



Städtisches Gewerbegrundstück Vorhornweg

OBJEKT-ID

Vorhornweg

ECKDATEN

Adresse	22547 Hamburg
Objekttyp	Mietobjekt
Grundstücksfläche verfügbar	55.045 m ²
Bebauungsplan	Lurup 62
Ausweisung	Sondergebiet
Verfügbar	Sofort
Vergabe per Erbbaurecht	Ja

VERKEHRS-ANBINDUNG

Stadtzentrum Hamburg	12 km
Fußweg nächstgelegene Bushaltestelle	3 min
Fußweg nächstgelegene U/S-Bahn	29 min

Fahrzeit U/S-Bahn zum Fernverkehrsbahnhof	9 min
Fahrzeit Pkw zur BAB	9 min
Fahrzeit Pkw zum Flughafen	21 min

Die Anbindung des Gebiets an das Autobahnnetz sowie Bundesstraßen und stadtteilübergreifende Verbindungsstraßen ist sehr gut. Innerhalb weniger Fahrminuten sind die A23 und die A7 sowie die B4 und die B431 zu erreichen. Im Radius von 500 m befinden sich mehrere Bushaltestellen. Perspektivisch soll das Gebiet zusätzlich über eine S-Bahn erschlossen werden.

ANSPRECH- PARTNER

HIW Hamburg Invest Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Wexstraße 7
20355 Hamburg
Telefon: +49 40 22 70 19 – 79
E-Mail: gewerbeflaechen@hamburg-invest.com

OBJEKT- BESCHREIBUNG

Der Forschungs- und Innovationspark Altona hat eine Größe von ca. 55.045 m² und ist über den Vorhornweg sowie die Elly-See-Straße erschlossen. Der B-Plan weist das Gebiet als Sondergebiet für die Errichtung eines Technologieparks aus und eignet sich daher für die Ansiedlung innovativer Unternehmen mit Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkten in den Bereichen Life Sciences, Laser- und Nanotechnologie oder Materialwissenschaften. Als erste Ansiedlungen sollen die Desy Innovation Factory II sowie ein TechHub der FHH realisiert werden.

LAGE

Im Bezirk Altona leben rund 275.000 Menschen und damit etwa 15 % der Hamburger Bevölkerung. Altona hat eine lange Geschichte als maritimer Industriestandort, die den Bezirk bis heute prägt. Die ehemals eigenständige Stadt Altona war im 19. Jahrhundert ein bedeutender Seehafenstandort, der mit dem Hamburger Hafen konkurrierte. Die Industrialisierung erfolgte dabei in enger Nachbarschaft zwischen Wohnen und Produktion, was sich auch heutzutage noch im Stadtbild widerspiegelt und bedeutender Teil der Identität und Kulturgeschichte des Bezirks ist.

Gewerbe und Industrie in Altona konzentrieren sich heutzutage auf die Stadtteile Bahrenfeld und Lurup, wo sich besonders flächenintensives und produzierendes Gewerbe befinden, sowie Altona und Ottensen, wo sich bereits frühzeitig Medien- und Kreativdienstleister angesiedelt haben – ein Trend, der bis heute anhält. Eine Besonderheit Altonas ist die Vielzahl an Gewerbehöfen, meist in ungenutzten Fabriken (z. B. Borselhof, Phoenixhof und Zeise in Ottensen, Altes Gaswerk in Bahrenfeld, Altes Bahnkraftwerk Leverkusenstraße, Alte Pianofabrik im Stadtteil Sternschanze). Am Elbufer Altona/Ottensen, das vor dem Krieg besonders stark industriell genutzt wurde, fand das Modell einer urbanen Wirtschaft eine ähnliche Umsetzung, teils mit spektakulären Neu- und Umbauten (Dockland, Elbberg-Campus, Umnutzung alter Mälzereien und Lagerhäuser).

BEZIRK

In Bahrenfeld hat das Deutsche Elektronen-Synchrotron (DESY) seinen Standort, das weltweit führend bei der Entwicklung, dem Bau und dem Betrieb von Teilchenbeschleunigern ist und als Ankerinstitut des Forschungs- und Innovationsparks Altona dient, welches ein dichtes Netz aus forschungsnahen Unternehmen und Instituten bildet. Zudem entsteht vor Ort die Science City Bahrenfeld, die die Integration von Forschung, Wissenschaft und Lehre in die neuen und die bestehenden Stadtteilstrukturen Bahrenfelds ermöglichen soll.

In der Science City Bahrenfeld gelegen erstreckt sich im Süden des Stadtteils Lurup, direkt angrenzend an den Altonaer Volkspark, mit dem Innovationspark Vorhornweg einer der vier Innovationsparks in Hamburg. In der Science City sind u. a. der Forschungscampus Bahrenfeld mit dem DESY, die Universität Hamburg (UHH), European XFEL, das Centre für Structural System Biology (CSSB) und das Max-Planck-Institut für Struktur und Dynamik der Materie (MPSD) ansässig.

SONSTIGES

Dieses Grundstück wird über Hamburg Invest - der One-Stop-Agency für Investitionen – vermarktet. Das vorliegende Exposé ist als unverbindliche Information ohne Anspruch auf Vollständigkeit zu verstehen und begründet keinen Anspruch auf die Vergabe des Grundstücks und/oder sonstige Ansprüche. Rechtliche Wirkung entfaltet ausschließlich ein notariell abgeschlossener Vertrag.

Voraussetzung für die Direktvergabe dieses Grundstücks ist die Einhaltung der geltenden Wirtschaftsförderungskriterien der Freien und Hansestadt Hamburg. Es müssen die städtischen Wirtschaftsförderungskriterien eingehalten werden. Zu diesen zählen unter anderem die Schaffung von Arbeitsplätzen, eine solide Bilanz- und Ertragslage sowie städtebauliche Faktoren.

Neben der Gewerbeflächenvermittlung unterstützen wir Sie in allen unternehmerischen Fragestellungen, besonders jedoch bei Antrags- und Genehmigungsverfahren sowie baurechtlichen Fragestellungen. Zudem vermitteln wir Sie in unser Partnernetzwerk zu den Themen Finanzierung, Fördermittel und zu branchen- und technologiespezifischen Expertenkreisen.

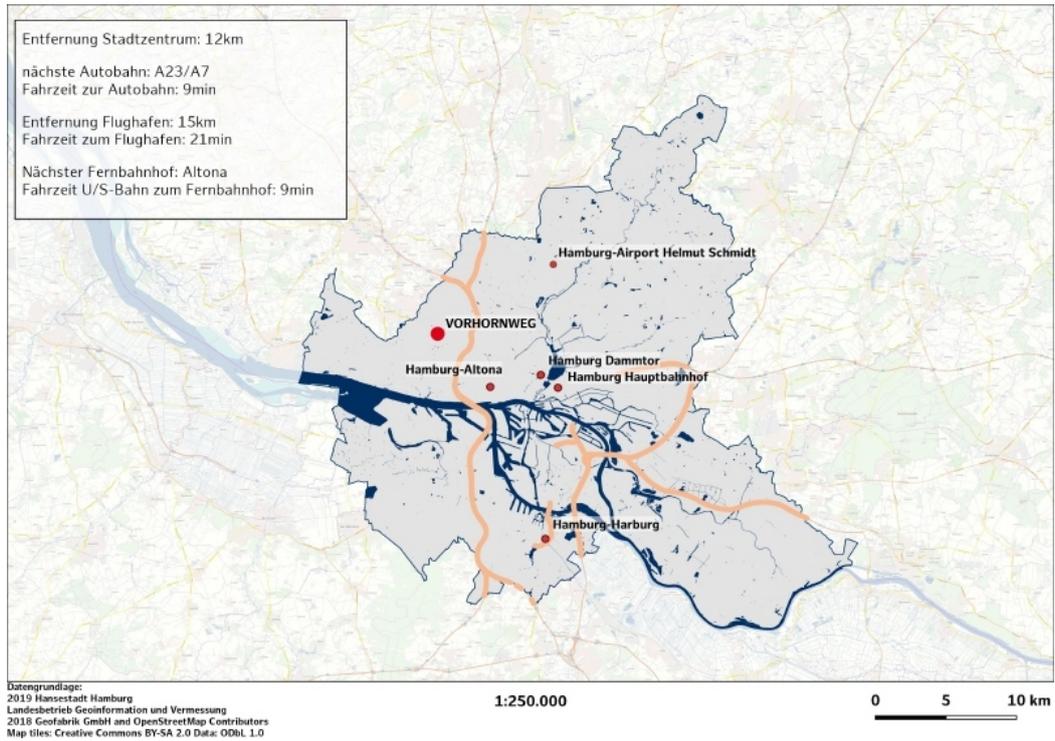
IMPRESSUM

HIW Hamburg Invest
Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

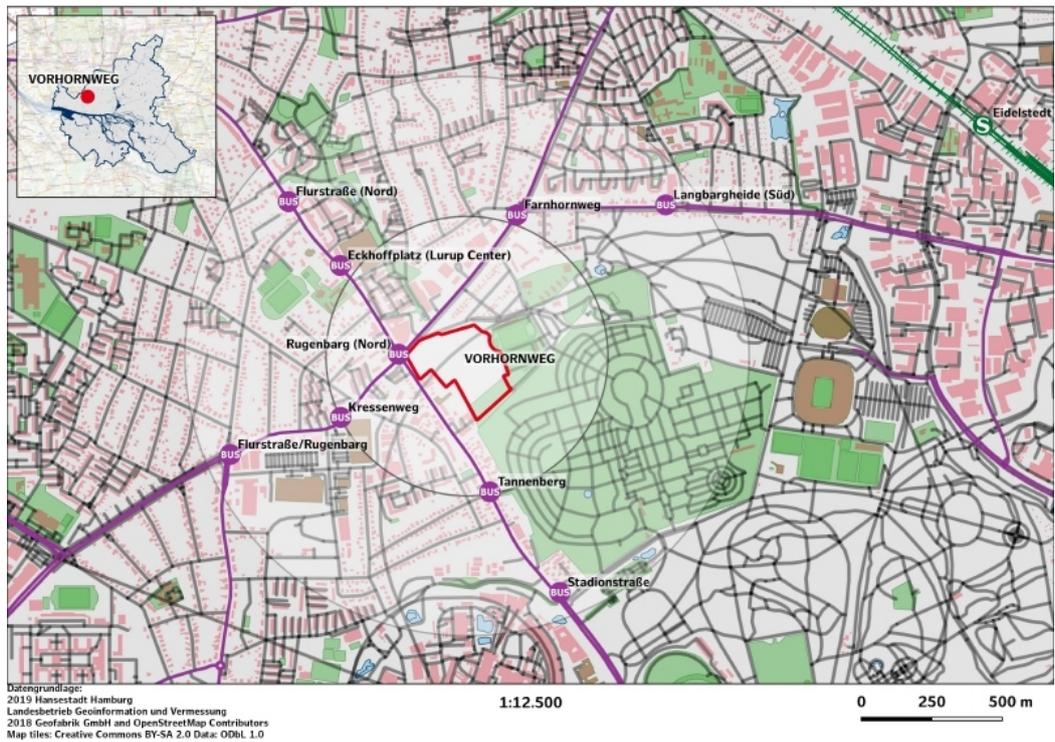
Wexstr. 7
20355 Hamburg
Deutschland
Kontakt:
Tel.: +49 40 - 227019 - 0
E-Mail: info@hamburg-invest.com
Sitz Hamburg, Registergericht Hamburg, HRB 17592
UST-ID: DE 235323314
Geschäftsführung:

Dr. Rolf Strittmatter
Prokurist:
Udo Schimmelpfennig

BILDER



Makrolage



Mikrolage

